Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 10 (1950)
Heft: 6

Rubrik: Statistisches

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stand der Filmproduktion, sie reissen diese gleichsam aus ihrer bequemen spielerischen Unverbindlichkeit heraus.

Eigentlich müsste man von einer zuverlässigen Kategorisierung (die wir also an sich schon für bedenklich halten, die aber bisweilen nicht zu umgehen ist) nicht nur verlangen, dass sie immer das genaue, gleiche Unterscheidungskriterium berücksichtige, sondern sie müsste deren drei nebeneinander anwenden und den einzelnen Film eigens auf seine Thematik, seinen Stil und den äussern Rahmen bezeichnen; dann würde die Vielfalt der Kombinationsmöglichkeiten in die Augen springen. Dann würde man auch spüren, wie die scheinbar eindeutigen und alle Merkmale umfassenden Ausdrücke (z. B. Milieufilm, Bauernfilm, Wildwester) vergröbernde Bezeichnungen für sehr nuancenreiche Gattungen sind (z. B. biographischer Film) oder dann angemessene Bezeichnungen für solche Filme, die an sich bereits Vergröberungen filmischer Gestaltungsmöglichkeiten darstellen.

Dass die Terminologie im Film etwas im Argen ist, hat verschiedene Gründe: Einmal der beständige Missbrauch, aus Unkenntnis oder aus Gleichgültigkeit oder mit Absicht, durch die geschäftlich interessierten Kreise — das geringe Alter der Filmkunst, die ihre Zeit für schöpferischen Journalismus, selten aber für rückschauende theoretische Besinnung findet —, die feindliche Einstellung, die alle Kunst jeder Systematik und jeder Logik gegenüber zeigt. pfp.

Statistisches

Die Einfuhr der Spielfilme in die Schweiz 1934—1949 (Anzahl u. Prozent)

	USA.	Frankreich	Deutschland	Oesterreich
1934	256 = 44,3 %	135 = 23,3 %	136 = 23,5 %	10 = 1,7 %
1935	329 = 48,7 %	119 = 17,6 %	130 = 19,2 %	29 = 4,3 %
1936	294 = 44,1 %	163 = 19,2 %	128 = 19,2 %	28 = 4,2 %
1937	304 = 46,9 %	150 = 23,0 %	106 = 16,3 %	16 = 2,5 %
1938	350 = 49,4 %	155 = 21,8 %	109 = 15,4 %	10 = 1,4 %
1939	265 = 52,8 %	89 = 17,7 %	92 = 18,3 %	—
1940	179 = 50,8 %	41 = 11,6 %	74 = 21,0 %	—
1946	247 = 58,8 %	73 = 17,4 %	9 = 2,2 %	4 = 1,0 %
1947	221 = 50,3 %	97 = 22,1 %	5 = 1,1 %	12 = 2,7 %
1948	279 = 55,0 %	97 = 19,1 %	7 = 1,6 %	26 = 5,1 %
1949	231 = 48,9 %	93 = 19,8 %	32 = 6,9 %	17 = 3,6 %

Die 1948 und 1949 besprochenen Filme.

Zur Orientierung unserer Leser haben wir die im «Filmberater» während der letzten zwei Jahre besprochenen Filme nach ihren Bewertungsklassen statistisch zusammengestellt.

Zum Vergleich wurden die Angaben der katholischen «Legion of Decency», Neuyork, gegenübergestellt.

I. Im «Filmberater» 1948 und 1949 besprochene Filme:

		1948	1949
Klasse II	(=für alle)	30=13,5 %	20= 8,1 %
» II—III	(=für Erwachsene und reifere Jugend)	21= 9,5 %	34=13,8 %
» III	(=für Erwachsene)	107=48,2 %	117=47,6 %
» III—IV	(=für reife Erwachsene) . . .	27=12,2 %	42=17,1 %
» IV	(=mit Reserven)	20= 9,0 %	23= 9,3 %
» VI—V	(=ernste Reserven, abzuraten) .	7= 3,1 %	8= 3,3 %
» V	(=abzulehnen)	10= 4,5 %	2= 0,8 %
	Total	222 Filme	246 Filme

II. Von der «Legion of Decency» 1948 und 1949 besprochene Filme:

		1947/48	1948/49
Klasse I	(=für alle)	174=38,6 %	193=41,3 %
» II	(=für Erwachsene)	188=41,7 %	165=35,3 %
» III	(=mit Reserven)	82=18,2 %	96=20,6 %
» IV	(=abzulehnen)	7= 1,5 %	13= 2,8 %
	Total	451 Filme	467 Filme

---

gemäss den jährlichen statistischen Mitteilungen der Schweiz. Filmkammer

Italien	England	Div.	Total
12= 2,0 %	13=2,3 %	16= 2,9 %	578=100 %
27= 4,0 %	18=2,7 %	24= 3,5 %	676=100 %
10= 1,5 %	30=4,5 %	13= 2,0 %	666=100 %
26= 4,0 %	25=3,8 %	23= 3,5 %	650=100 %
22= 3,1 %	28=4,0 %	35= 4,9 %	709=100 %
32= 6,4 %	13=2,6 %	11= 2,2 %	502=100 %
43=12,2 %	9=2,5 %	6= 1,0 %	352=100 %
19= 4,5 %	24=5,7 %	44=10,6 %	420=100 %
36= 8,2 %	29=6,6 %	39= 9,0 %	439=100 %
32= 6,1 %	43=8,5 %	23= 4,6 %	507=100 %
38= 8,1 %	34=7,2 %	27= 5,5 %	472=100 %